

Eignungsanforderungen/-kriterien

Name des Verfahrens: Rahmenvereinbarung (RV) über die Lieferung von Technischer PSA

Vergabe Nr.: 2026-10037

Nr.	Kriterium	Erläuterungen zu den erforderlichen Angaben im Angebot	Mindestanforderungen Die Nichterfüllung führt zum Ausschluss
1. Zuverlässigkeit/Ausschlussgründe			
1.1	Nachweis der Eignung des Bewerbers/Bieters (Unternehmen) gem. § 42 i.V.m. § 48 VgV	Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung im HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung I. (auch von einzelnen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft sowie von eignungsverleihenden Unterauftragnehmern)	§ 123 GWB Zwingende Ausschlussgründe § 124 GWB Fakultative Ausschlussgründe
2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung			
2.1	Auszug aus dem Handelsregister oder alternativer Nachweis	Angabe über die Eintragung des Bieters, der Bewerber-/Bietergemeinschaft in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes im HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung II.	Bei Eintragung in das Handelsregister wird die Vergabestelle einen entsprechenden Auszug abrufen und einsehen. Ist der Bieter nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet oder in ein ausländisches Register eingetragen, wird die Vergabestelle Sie nach Angebotsabgabe auffordern, auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).
2.2	Erklärung zu Russlandsanktionen	Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. (Formblatt: EU Eigenerklärung Art. 5k VO EU)	Abgabe einer Eigenerklärung zu Russlandsanktionen.
3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Sofern zur Erfüllung der Eignungsanforderungen auf ein anderes Unternehmen zurückgegriffen wird (Eignungsleihe), ist der geforderte Nachweis auch von dem anderen Unternehmen vorzulegen.			
3.1	Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung	Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters, dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung III. Vorlage der Versicherungsnachweise zum Vertragsbeginn.	Die Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: - Für Personenschäden mindestens 1.000.000 EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr - Für Sach- und Vermögensschäden mindestens 1.000.000 EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr
3.2	Erklärung zu den Mindestumsätzen	Abgabe einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters im HVA Vordruck Eigenerklärung Eignung III. Angabe des Gesamtjahresumsatzes und des Jahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (ab 2022).	Der Gesamtjahresumsatz muss im Mittel der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 500.000 € netto betragen. Der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich muss im Mittel der drei abgeschlossenen Geschäftsjahre mindestens 500.000 € netto betragen.